

tierschutz



Das Magazin für den Düsseldorfer Tierschutzverein | Nr. 33 | 2/2023

KOSTENLOS

brief

150 JAHRE

– Was für ein grandioses Fest!

DIE SCOTTISH FOLD-KATZE

– Qualzucht auf vier Pfoten

JÄGER

– Mord ist ihr Hobby

HaBeTec
GmbH & Co.KG



Meisterbetrieb

LÖHNERT

Problemlösung rund um's Haus

24 Std. Rohr- und Kanalreinigungsservice

Alles aus einer Hand
Beratung – Service – Ausführung

Ratingen 02102 **5358070**

www.HaBeTec.de

- | Sanitär- und Heizungstechnik
- | Rohr- und Kanalreinigung und Renovation
- | Renovierung und Umbau im Hoch- und Tiefbau

DUS-0128-0120

-R-H-M-D-

Reimer Hausmeisterdienste

- Schlüsseldienst/Notöffnung
- Treppenhauseinigung
- Glasreinigung
- Technische Objektbetreuung
- Gartenpflege

Oberrather Straße 22-24 · 40472 Düsseldorf · Tel.: 02 11-484 62 62 · www.haus-meister.de

DUS-0034-0314

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung



Konrad Mende GmbH
An der Pönt 51 · 40885 Ratingen

Telefon : 0 21 02 / 1 77 30

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.mende.portas.de

DUS-0106-0217



schmidt

elektrotechnik



- Gebäudesystemtechnik
- Datenvernetzung
- Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
- BK & Sat-Anlagen
- E-Mobilität

In der Steele 23
40599 Düsseldorf
Fax 0211-700 896 71

Telefon 0211-700 896 70

www.schmidtelektrotechnik.de • info@schmidtelektrotechnik.de

DUS-0164-0623



AUF DIE NÄCHSTEN 150 JAHRE!

von Monika Piasetzky

Am 26. August dieses Jahres haben wir gefeiert. Was das Zeug hielt. Oh ja, wir hatten genügend Grund dafür. Der Tierschutzverein Düsseldorf hatte Geburtstag, er wurde 150 Jahre alt.

Es begann im Jahr 1873 als Geflügel-Züchter-Verein. Ja, in der Tat etwas merkwürdig, aber Tierschutz war damals in den Kinderschuhen. Soweit bekannt, war der Düsseldorfer Tierschutzverein nach Berlin, München und Hamburg der vierte seiner Art. Leider haben zwei Weltkriege dafür gesorgt, dass wir nur wenige Unterlagen zu den Geschehnissen über viele Jahrzehnte haben. Der Verein war aktiv im Bereich des damaligen Zoos, zusammen mit der Stadtverwaltung. So richtig Tierschutz, wie wir ihn kennen, wurde jedoch erst nach dem zweiten Weltkrieg ins Leben gerufen. Clara Vahrenholz, eine Düsseldorfer Bürgerin, kümmerte sich mit viel Liebe und Einsatzbereitschaft um Hunde und

Katzen, die in den zahlreichen Ruinen Zuflucht gefunden hatten. Natürlich wusste sie nicht wohin mit den Tieren und wandte sich an die Stadtverwaltung, mit der Bitte um Unterstützung. Die Stadt war selbst mit dieser Aufgabe überfordert und nahm die Tierschutzaktivitäten von Frau Vahrenholz dankend an. Man stellte ihr ein ehemaliges Arbeitslager und Futter zur Verfügung und ernannte sie zur ersten Tierheimleitung im Rather Tierheim.

Vieles hat sich getan!

Inzwischen sind siebzig Jahre vergangen, und heute haben wir eines der stärksten und leistungsfähigsten Tierheime Deutschlands. Die immer steigenden Anforderungen fordern uns, die jetzigen Mitarbeiter, täglich aufs Neue. In diversen Projekten tun wir alles in unserer Kraft stehende, um Tieren aller Art, die unsere Hilfe brauchen, diese auch zur Verfügung zu stellen. Unsere

Tierpfleger, Tierärzte mit ihrem Team und auch das Büro sowie der Rettungsdienst sind Tag und Nacht bereit für die Tiere, jeder an seinem Platz. Inzwischen sind auch alle alten Baracken neuen zweckmäßigen Gebäuden gewichen. Bedingt aber durch immer mehr hilfsbedürftige Tiere, stehen wir regelmäßig mit dem Rücken zur Wand und müssen an neuen Lösungen arbeiten, um alles im Griff zu behalten. Aber trotz der Probleme und Widrigkeiten sind wir alle fest entschlossen, weiterhin verantwortungsvoll und mit viel Liebe zu den Tieren, hier auch in der Zukunft die Stellung zu halten – frei nach dem Motto: „Tierheim Düsseldorf, ein guter Ort für Tiere“.

Herzlichst
Ihre

INHALT



2 Jäger – Mord ist ihr Hobby



14 150 Jahre – Was für ein grandioses Fest!



16 Die Scottish Fold-Katze – Qualzucht auf vier Pfoten



22 Ein neuer Hund zieht ein



25 Jugendtierschutz – TiNa macht Schule

**Tierschutzverein Düsseldorf
und Umgebung e.V. 1873,
Tierheim Düsseldorf**
Rüdigerstr. 1
40472 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 65 18 50
Fax: 0211 - 65 28 90
info@tierschutzverein-duesseldorf.de
info@tierheim-duesseldorf.de
www.tierheim-duesseldorf.de

Öffnungszeiten Tierheim Düsseldorf:
nach telefonischer Vereinbarung

**Wir sind
Mitglied im:**



JÄGER – MORD IST IHR HOBBY

von Monika Piasetzky

Sonntag, der 1. Oktober: Ich setze mich an den Computer und fasse den gestrigen Tag mal zusammen. Gestern gab es in Düsseldorf die erste Demonstration gegen die Jagd. Organisiert hat diese der Tierschutzverein Düsseldorf. Mitgemacht haben einige andere namhafte Vereine, die im Wildtierschutz aktiv sind. Wir alle arbeiten zusammen in einer Bürgerinitiative „Netzwerk Fuchs“. Zusammen sind wir zwischen 160 und 200 Personen.

Wir hatten Musik, Sprecher, Spezialisten zum Thema Jagd und viele Personen mit einfach Wut im Bauch. Nein, ein Spaß war das nicht. Im Gegenteil: Wir alle, eine ständig wachsende Community, werden laut und deutlich in der Zukunft darüber aufklären, was täglich so unbemerkt in unseren Wäldern, Wiesen, Auen, kurz, in der gesamten Natur passiert.

Nämlich Folgendes: Pro Jahr werden zwischen fünf und sechs Millionen Wildtiere einfach so erschossen. Das ist ein guter Grund, Zeit und Engagement einzusetzen. An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die dabei waren. Deren Ziel es ist, dieses grausame Spiel zu beenden. Die nicht mehr bereit sind, sich von der Jägerschaft belügen und belächeln zu lassen. Die sich zusammenschließen und kämpfen. Die sich nicht mehr stoppen lassen. Von Niemandem.

Weil die Jagd so viel Spaß macht. Hundertfacher Originalton der Jäger in Foren, Jagdzeitungen und am Stammtisch zu erfahren.



Foto: iStock

1.000 angebliche Gründe

An Begründungen mangelt es nicht. Bestandsregulierung!? Antwort: Dafür braucht es keine Jäger. Es ist bekannt, das kann die Natur selbst. Übertragung von Krankheiten? Antwort: Tollwut gibt es nicht mehr, Fuchsbandwurm kann behandelt werden, ca. fünf bis zehn Fälle pro Jahr. Übertragung meist durch Jagdhunde. Artenschutz? Ant-

wort: 95 % der aussterbenden Arten, oder der, die bereits weg sind, gehen auf das Konto der Menschen. Die Landwirtschaft mit ihren Giften, dann die Bebauung, Zersiedelung großer Gebiete. Kein Tier zerstört die Natur. Nein, wir minimieren den Tieren den Lebensraum mit schlimmen Folgen für sie und letztendlich auch für uns selbst.

Foto: Marco Molitor



Fotos: Marco Molitor



Was bringt also Menschen dazu, in ihrer Freizeit nichts besseres zu tun, als Tiere, die unbewaffnet sind, die Niemandem etwas getan haben, die genau wie wir, einfach nur leben wollen, zu jagen und zu töten? Ist das normal? Ich kann meine eigenen Fragen nicht wirklich beantworten. Jedoch etliche Wissenschaftler haben sich mit dem Thema beschäftigt, und die Ergebnisse waren durch die Bank nicht schmeichelhaft für die Jäger.

Eindeutige Meinung

Wenn man bedenkt, dass ca. 85 % der deutschen Bevölkerung sich pauschal gegen die Jagd aussprechen, sagt das auch einiges aus. Zum Beispiel ein gesundes Misstrauen gegenüber einer Gruppe von Menschen, denen man mit Fug und Recht nachsagen kann: „Mord ist ihr Hobby“.

Welch gruseliger Gedanke. Sie sind mitten unter uns. Was ist, wenn sie ihre

Tötungshemmung komplett verlieren? Darüber will ich nicht nachdenken. Jetzt nicht.

Es reicht mir schon zu wissen, wie es den Tieren ergeht. Nichts für schwache Nerven. Vermutlich um die 30 % von ihnen sterben einen schnellen Tod. Das bedeutet, 70 % leiden und werden furchtbar gequält. Da wird schon mal ein Maul weggeschossen, oder ein Bein, oder der Bauch wird aufgeschlitzt. Sorry, macht ja keiner extra. Stimmt sogar, hilft dem Opfer aber nicht. Dieses muss still erleiden, was sich keiner für sich selbst wünschen würde.

Schade, sie waren nicht da

Eigenartig, die Naturschutzverbände werden immer mehr durch die Jägerschaft unterwandert. Niemand von NABU oder BUND hat uns unterstützt. Sie sehen tatenlos zu, wie Tiere, die auf der ROTEN LISTE stehen, weiterhin bejagt werden. Politiker und Leute aus der Wirtschaft

gehen auf Distanz. Kann das sein? Brauchen sie den Kick? Reicht ihnen die nicht unbeträchtliche Macht vielleicht nicht aus? Wir werden sie fragen.

Damit wir uns nicht falsch verstehen: Die Wildtiere gehören uns allen. Die Jagd ergibt keinen Vorteil für die Allgemeinheit. Wir verlangen aber, dass nicht eine vergleichsweise kleine Gruppe der deutschen Bürger, sich anmaßt das Allgemeingut der Bevölkerung für ihre Mordlust zu benutzen. Eine Folge der Bejagung ist auch der Jagddruck. Die Wildtiere sind ständig auf der Flucht und für uns, die sich an ihnen erfreuen möchten, meist unsichtbar. Auch eine Folge der ständigen Panik und Lebensbedrohung sind natürlich die vielen Wildunfälle.

Ein trauriges Kapitel. Wir bleiben aber dran. Gegen die Gewalt im Wald!

Der Wald schweigt – wir nicht!



TIERARZTPRAXIS
Am Spichernplatz

Dr. Simone Schneider und Daniela Schäfer

Terminsprechstunde:	Spichernstrasse 8 / Metzgerstrasse 2
	40476 Düsseldorf
	Tel.: 0211-480106
Mo-Fr 9-11 Uhr	
Mo-Fr 16-18 Uhr	
	info@tierarztpraxis-spichernplatz.de
	www.tierarztpraxis-spichernplatz.de

DUS-0149-0122



EBV
Eisenbahner-
Bauverein eG
Gegründet im Jahre 1900

Wohnungsbaugenossenschaft

Finde Dein Zuhause
...in Düsseldorf



Rethelstraße 44
40237 Düsseldorf
Tel: 0211 - 239 566 0
www.eisenbahner-bauverein.de

DUS-0100-0217

NAMEN UND NACHRICHTEN

zusammengestellt von Katrin Haas



VIELEN DANK AN DAS TIERHEIM KALL

Im Spätsommer starteten wir einen **Hilferuf an andere Tierheime**, da unsere **Kapazität im Katzenbereich immer knapper** wurde. So sprachen wir unter anderem mit dem Tierheim in Kall, wo man uns versprach zu helfen, sobald Platz vorhanden ist. Ein Versprechen, was dann einige Zeit später eingelöst wurde! Es kam der Anruf, dass, sollte noch Bedarf sein, zwei Katzen umziehen dürften. Welche sollten es jetzt sein? Wir haben immer mal wieder Freigänger, die nicht sehr verträglich mit anderen Artgenossen sind und hier natürlich extrem unter Stress stehen. Zusätzlich können wir sie in unseren Vermittlungsräumen nicht mit anderen vergesellschaften, was wiederum unser Platzproblem für andere Katzen erschwert. **Magda und Milo waren genau solche Katzen.** Mit

Artgenossen zwar unverträglich, aber zum Menschen sehr lieb, durften sie kurzfristig ins schöne Ländliche ziehen. Dort, wo sie eine große tolle Chance auf ein entspanntes Leben haben. **Vielen Dank an die Kollegen!**



WERTSCHÄTZUNG IST SO WICHTIG!

Wir geben immer unser Bestes, lassen uns anlügen, anschreien und beschimpfen. Sind diejenigen, die da sind und weinen, wenn eines unserer Tiere eingeschläfert werden muss, ohne die Chance auf ein neues Zuhause gehabt zu haben. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, stehen bereit, wenn abends spät eine Sicherstellung ansteht oder ein illegaler Transport aufgefliegen ist. Wir machen und tun und **freuen uns daher auch sehr, wenn unsere Arbeit wertgeschätzt wird.** Wie in dem netten Brief, den wir Mitte September in unserem Briefkasten hatten. **Vielen, vielen Dank für das Geld und die netten Worte!** Das tut richtig gut!

WWW.TIERHEIM-DUESSELDORF.DE

TEAM GASSI BEIM DOG-WALK

Am 02.09.2023 war es wieder so weit: **20 gutgelaunte Mensch-Hund-Teams** machten sich am Morgen mit unserer **Hundetrainerin Annette Grisorio** auf den Weg nach Eller, um dort zusammen mit zahlreichen anderen Teilnehmern ganz viel "Strecke zu machen". Am Ende der Veranstaltung kamen so stolze 5.162 km zusammen, und das Ergebnis vom Vorjahr wurde um fast 1.000 km übertroffen. Die Mitglieder von unserem Team Gassi sind sehr glücklich, dass sie zu diesem tollen Ergebnis beitragen konnten! Für unsere Hunde war es endlich mal wieder eine sehr schöne Abwechslung vom Tierheimalltag, die alle offensichtlich sehr genossen haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Mareike Schimion und ihrem tollen Team der Tiertafel Düsseldorf** für die freundliche Aufnahme und die gute Organisation. Und ganz besonders danken wir unserem Team Gassi, das wieder mal sein Bestes gegeben hat, einen positiven "Pfotenabdruck" für das Tierheim Düsseldorf zu hinterlassen.



WAS FÜR FLEISSIGE HELFER!

Mitte August tauschten die **Trainees der Omnicom Media Group** ihren Arbeitsplatz im Büro gegen das Tierheim. Im Hundebereich, im Katzenhaus und auf den Außenflächen wurde fleißig gewerkelt, aufgeräumt und geputzt.



Die sehr sympathische Truppe half bei unseren **alltäglichen Aufgaben in den Tierbereichen** und bereitete die Außenanlagen für unser Fest am 26.08.2023 vor. Wir sagen herzlichen Dank! Ihr dürft gerne wiederkommen!



LISTIMANIA-FESTIVAL 2023

Unsere Listenhunde durften sich beim **Listimania-Festival in Oberhausen** am 02.09.2023 vorstellen und haben die Herzen aller Listenhundefans gewonnen. Nicht nur die unkomplizierten Mädels Sky, Cookie und Luna, auch die unglückliche Elli und der kleine Ozzy zeigten sich trotz der aufregenden Situation mit vielen fremden Menschen und Hunden von ihrer besten Seite. Nun hoffen wir sehr, dass ihnen diese Präsentation vor Menschen, die keine Scheu haben die Auflagen zu erfüllen, vielleicht endlich den Weg in ein eigenes Zuhause eröffnet. Denn gerade diese Rassen sind so menschenbezogen und kuschelbedürftig, dass für sie das Tierheim ein denkbar ungeeigneter Ort ist. Auch deshalb kämpfen wir weiter für die **Abschaffung der Rasselisten und Einführung einer verpflichtenden Halterkunde**, so wie es in anderen Ländern bereits erfolgreich praktiziert wird.

BADEPASS BEI SCHÖNSTEM WETTER!

Am 16. September 2023 ist unser Team Gassi – nach einer einjährigen Pause – wieder einmal der Einladung von **Hundetrainer Dirk Lenzen und der Düsseldorfer Bädergesellschaft** zum Hundeschwimmen am Ende der Freibadsaison gefolgt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Sam, Struppi, Kenay, Escobar, Chyla, Princess, Ramiro, Lola, Batman, Robin und Baby Lou haben sich am Morgen, zusammen mit ihren Gassigehern und unserer Hundetrainerin Annette, bei bester Laune auf den Weg zum Strandbad Lörick gemacht. Ein großes Dankeschön an unser Team Gassi für das fantastische Engagement für unsere Hunde, das übrigens auch von der Düsseldorfer Bädergesellschaft mit Freikarten für alle Beteiligten honoriert worden ist!



HERZLICHEN DANK AN DIE FIRMA XENE!

Bei den **hohen Energiekosten**, die wir zu stemmen haben, kam die Spende der Firma XENE gerade richtig. Das Tierheim durfte sich über einen **Scheck in Höhe von 1.000 Euro** freuen. Geld, welches wir gut gebrauchen können, damit es unsere Tiere auch im kommenden Winter warm und kuschelig haben. Die Firma XENE GmbH ist ein europaweit tätiges Unternehmen mit umfassender Expertise, welches hochwertige Lösungen für erneuerbare Energie bereitstellt.





VOM LIEBEN UND LOSLASSEN

ein Leserbrief

Auf den Artikel „Vom Lieben und Loslassen“ im jüngsten Magazin gab es große Resonanz. Einen Leserbrief, von Dr. Marlene Klatt aus Ibbenbüren, möchten wir hier abdrucken, da auch er zeigt, dass doch viele Menschen auch einem schwierigen Hund die Treue halten, ihn lieben und bis zum Ende verantwortungs- und liebevoll begleiten. Das tröstet uns, die wir fast täglich Hunde gebracht bekommen, die man nicht mehr will, weil sie nicht einfach sind, oder alt und krank, oder beides ...

Liebe Frau Bürger,

Ihr Artikel in der Vereinszeitschrift über "Lieben und Loslassen" hat mich zu Tränen gerührt. Ich wollte Ihnen schon längst geschrieben haben.

Ich wusste nicht, dass auch Sie Halterin eines „Listenhundes“ gewesen sind. Ich habe mich im Februar 2019 in Ihrem Tierheim nach einem Staff namens „Pascha“ erkundigt. Da wurde mir von Frau Gordon geantwortet, dass er bereits ein Zuhause gefunden habe. War er das? Ihre Schilderung hat mich sehr an unseren Chicco erinnert, den wir mit neun Monaten aus nicht genehmig-

ter und zudem völlig ungeeigneter Haltung zunächst als Pflegehund über den Verein „Hund und Halter“ und danach als Familienmitglied adoptiert haben.

Chicco war ein sehr schwieriger Hund, misstrauisch, in unsicheren Situationen mussten wir besonders zu Anfang damit rechnen, dass er ggf. ohne jede Warnung nach vorne geht. Er war eine totale Herausforderung, aber Chicco hatte auch sehr rührende Seiten. Er hat unseren Kater Chili geliebt, sein Hundebett mit ihm geteilt, er ist mit Welpen sehr zärtlich umgegangen. Als wir 2013 Blue in Ihrem Tierheim in Augenschein nahmen, hat er sie zum Vergnügen der Tierheim-Mitarbeiter mit Scheinangriffen und Clown-Einlagen durch den Auslauf gejagt. Später hatte Blue allerdings die Hosen an ...

Man musste Chicco sehr umsichtig und vorsichtig führen. Er hatte Einzeltrai-

ning bei einer erfahrenen Hundetrainerin. Es wurde langsam besser mit ihm, aber dennoch sind wir Risikosituationen konsequent aus dem Weg gegangen, ständig darauf bedacht, dass bloß nichts passiert. Wir haben ihn auch mit Maulkorb geführt. Das Risiko, dass er den Test zur Maulkorbbefreiung nicht bestehen würde, sind wir nicht eingegangen, zumal wir wussten, dass unsere prüfenden Amtsveterinäre nichts von den sog. „Kampfhunden“ hielten.

Eines Tages hat mein Mann beim Gassigehen zufällig einen Hundehalter getroffen, der eine Staff-Hündin bei sich hatte und der ihn ansprach. Er hatte Chicco erkannt, wie sich im Gespräch herausstellte, und er erzählte meinem Mann, dass er beobachtet hatte, wie der vorherige Halter den Hund als Welpen mit einer Lederleine regelrecht verdroschen hatte. Von ihm zur Rede gestellt, warum er sei-

glas seit 1929 **Notdienst Tag und Nacht**
0172/9 77 24 44

meyer-müntz GmbH

Kunst- und Bauglaserei

- Wärmedämm-Isolierglas
- Schallschutz-Isolierglas
- Bleiverglasungen
- Messingverglasungen
- Aluminiumfenster
- Kunststofffenster
- Glasschleiferei
- Bilderglas
- Versiegelung
- Duschkabinen
- Schaufenster
- Ganzglastüren

Spiegel nach Maß - Ihr Spezialist in Sachen Glas

E-Mail: info@glas-meyer-muentz.de
Jürgen Damm
Meisterbetrieb

Tellerlingstr. 34 • 40957 Düsseldorf-Benrath
Tel. (0211) 71 31 17 • Fax (0211) 71 99 02
Fürstenwall 82 • 40217 Düsseldorf-Bilk
Tel. (0211) 3 98 14 34 • Fax (0211) 39 54 62



Dr. med. vet.
Ulrike Hanten
prakt. Tierärztin

Neuenhausplatz 51
40699 Erkrath
Telefon 0211-233 85 00

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr.: 08.30-13.00 Uhr
Mo., Di. u. Do.: 16.00-18.00 Uhr
www.tierarzt-unterfeldhaus.de

nen Hund misshandelte, erhielt er zur Antwort, dass dem Hund beigebracht werden müsse, wer sein Herr sei. Seitdem wussten wir zumindest, woher dieses tiefgründige Misstrauen stammte. Langsam entspannte sich aber unser Zusammenleben.

Chicco ist 2015 neurologisch schwer erkrankt: Kopfschiefhaltung, hängende Lefzen. Er taumelte und konnte sich kaum auf den Beinen halten, stürzte sogar. Trotz CT, MRT und Hirnwasseruntersuchung gab es in der Tierklinik keinen Befund. Wir waren verzweifelt. Bei einer weiteren Untersuchung bei einer befreundeten Tierärztin in Oldenburg vermutete sie eine Tetanus-Infektion und verordnete eine entsprechende Antibiotikum-Therapie. Seitdem ging es mit Chicco langsam wieder bergauf. Er suchte auffällig unsere Nähe und wurde zunehmend anschiemig. Die Kopfschiefhaltung hielt er leider ein wenig bei, aber die hängenden Lefzen bildeten sich weitgehend zurück.

Im Sommer 2018 begann er plötzlich massiv zu husten. Ich konnte mir kurzfristig von der Arbeit frei nehmen und bin sofort mit ihm nach Oldenburg zur Untersuchung gefahren, wo wir den ganzen Tag verbrachten, bevor eine Diagnose vorlag: Herzinsuffizienz. Er wurde ein halbes Jahr lang monatlich untersucht, zunächst schien es bergauf zu gehen, dann leider steil bergab. In der Nacht zum 29. Januar 2019 ist er in meinen Armen an Herzversagen gestorben.



Fotos: Dr. Martene Klatt

Chicco war ein sehr schwieriger Hund, dennoch möchten wir die Zeit mit ihm nicht vermissen. Wir haben ihn geliebt.



**EINE GUTE ZUKUNFT
FÜR ALLE**

Mitglied werden!

gruene-duesseldorf.de

DUS-0165-0023

ZINNENLAUF
SANITÄR · HEIZUNG · ELEKTRO
BADSANIERUNG

WALDSTRASSE 8-10 · 40472 DÜSSELDORF
TEL. (02 11) 9 65 01-0 · FAX (02 11) 9 65 01-10
www.zinnenlauf.de · info@zinnenlauf.de

DUS-0009-0113

TIERVERMITTLUNG – BESONDERE NOTFELLE

von Katrin Haas

Zaubermaus sucht Zauberer

Das hübsche, zierliche Staffmädchen Elli (*1/2018) hat bisher noch nicht viel Gutes erlebt. Sie wurde vom Veterinäramt eingezogen, weil ihr Halter ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr gerecht werden konnte. Sie hat bisher weder eine vernünftige Erziehung genossen, noch ist sie mit Artgenossen ordentlich sozialisiert worden. Beides macht Elli jetzt das Leben und ihre Chancen auf Vermittlung schwer. Elli spricht aber gut auf das Training mit ihren Bezugspersonen an, möchte lernen und braucht auf jeden Fall eine konsequente aber auch liebevolle Führung. Die sensible Elli leidet sehr im Tierheim und sucht ganz dringend ihre Menschen!



Dobermann-Fans gesucht

Seit Anfang März 2023 wartet der schöne Dobermannrüde Escobar (*11/2018) bei uns auf ein neues Zuhause. Er ist sehr menschenbezogen und, nach Sympathie, mit Artgenossen verträglich. Escobar ist stubenrein und kann, nach vorheriger entsprechender Auslastung und genügend Auslauf, stundenweise problemlos allein zuhause bleiben. Er kennt ein paar Grundkommandos, aber an der Leinenführigkeit, die wir aktuell intensiv trainieren, muss auch im neuen Zuhause weiter gearbeitet werden. Auf manche für ihn fremde Situationen reagiert Escobar schon mal etwas unsicher, lässt sich aber mit Unterstützung seiner Bezugspersonen an alles Neue heranzuführen. Bewegungsreize wie Jogger, Fahrradfahrer usw. ignoriert er und bleibt mit einer souveränen Führung bei Hundebegegnungen entspannt.

Zusammen ist alles besser!

Die Brüder Max und Moritz wurden als Scheidungskinder bei uns abgegeben. Nunsuchen wir für die zwei Langohren zusammen ein neues Zuhause. Beide sind noch etwas schüchtern und brauchen Eingewöhnungszeit. Um sie nicht zu überfordern, sollten sie in einen ruhigen Haushalt (ohne kleine Kinder) vermittelt werden. Beim Futter sind Max und Moritz sehr wählerisch, hier ist Kreativität gefragt. Moritz (braun) ist leider ein Zahnpatient (Fehlstellung der Schneidezähne, überlanges Wachstum der Backenzähne) und sollte daher zunächst alle sechs Wochen einem Tierarzt zur Korrektur vorgestellt werden.



Es kann nur besser werden!

Die ca. zweijährige Simona wurde bei uns abgegeben, da man eine Allergie gegen sie entwickelt hatte. Leider lebte Simona zuvor in Einzelhaltung. Wir suchen nun für sie ein neues Zuhause bei einem netten Kastraten, der ihr zeigt, wie schön das Leben zu zweit sein kann. Sie ist neugierig und selbstbewusst. Wir würden sie eher als dominant einschätzen. Anfangs ließ sich Simona gar nicht anfassen. Mittlerweile kann man sie auch mal kurz am Köpfchen kraulen. Wenn Simona aber keine Lust dazu hat, dann zeigt sie es deutlich. Aktuell wäre nur die Vermittlung in eine Innenhaltung möglich.



Fleckis Leidensgeschichte nimmt kein Ende

Bereits 2020 kam Katzendame Flecki aus Italien zu uns, Leukose positiv und nicht sehr kooperativ im Umgang. Dann wurde sie vermittelt und kam als Fundkatze in einem sehr schlechten Zustand zurück. Ihr linkes Hinterbein war unbeweglich, und da die Samtpfote starke Schmerzen hatte, musste ihr Bein amputiert werden. Jetzt hat sie sich von allem erholt, hat sogar Zugang zu einer Pflegerin gefunden und taut nach und nach auf. Momentan teilt sie sich die Räumlichkeiten mit zwei anderen Leukose Katzen, womit sie überhaupt kein Problem hat. Wir suchen für Flecki ein ruhiges katzen erfahrenes kinderloses Zuhause, wo sie alle Zeit der Welt bekommt, um aufzutauen, wo man sich kümmert und das für immer. Falls ein Balkon vorhanden ist, muss dieser abgesichert sein.



Menschen sind doof

Brüggi wurde vom Katzenschutzbund mit einer Falle eingefangen und zu uns gebracht. Er ist absolut wild und wird vermutlich auch nie einen Bezug zum Menschen aufbauen. Futter, frisches Trinkwasser und täglich Katzenklo reinigen, sind das Einzige, was er benötigt. Ob sich in einer ruhigen Umgebung jemals etwas an seinem Verhalten ändern wird, können wir nicht sagen. Leider wurde bei ihm Leukose festgestellt und somit konnte er auch nicht an die Futterstelle zurück. Wir suchen also einen Ort, an dem er so sein darf, wie er ist. Unsere Traumvorstellung wäre ein abgesicherter Freigangbereich, wo er die Freiheit genießen kann und auf keine gesunde Katze trifft.

Hier finden Sie noch viel mehr Bellos,
Miezen und andere Haustiere,
die ein neues Zuhause suchen:
www.tierheim-duesseldorf.de





Foto: Winnie Bürger

GEFIEDERTE FREUNDE?

von Winnie Bürger

Eigentlich mag ich Vögel nicht besonders. Das liegt aber ausschließlich an ihrem unberechenbaren Entleerungsverhalten. Gerade geht man noch fröhlich im Wald spazieren, erfreut sich am frischen Grün, da macht es „platsch“ und etwas Matschiges in weiß-schwarz ziert die Jacke. Oder sogar die Haare. Da können sie so schön singen, so hübsch gefiedert sein wie sie wollen – ich finde das unverschämt!

Nicht aus Absicht

Natürlich ist mir klar, dass ich das nicht persönlich nehmen darf und sie es nicht aus Bosheit machen, sondern weil es eben ihre Natur ist. Deshalb verzeihe ich ihnen und füttere sie trotzdem, besonders im Winter und in der Brutzeit. Denn gerade dann benötigen sie Hilfe um satt zu werden. Auf unserem Balkon stand zuerst ein Vogelhäuschen. Das wurde zwar angenommen, nahm aber viel Platz weg und war ständig bekleckert. Nachdem wir einiges ausprobiert hatten, stellte sich eine Futtersäule als beste Lösung heraus. So ein durchsichtiges Rohr mit vier Öffnungen, vor denen jeweils eine kleine Sitzgelegenheit angebracht ist, auf der das Vögelchen beim Herauspicken der Körner Halt findet. Für

große Vögel funktioniert das nicht, da musste ich noch eine andere Lösung finden, aber die kleinen und mittelgroßen sind begeistert von dem neuen Restaurant – auch ich bin begeistert. Zuzuschauen, wer da alles kommt und wie sie charakterlich so sind – das ist besser als Fernsehen!

Charakter? Vögel? Oh ja! Nicht nur, dass sich Hausspatzen generell als weniger angriffslustig als Feldsperlinge herausstellen, auch untereinander gibt es Unterschiede. Der eine ist vorsichtiger, schaut sich erst ewig lange um, bevor er mal ein Körnchen nimmt. Der andere ist wagemutig, kommt im Sturzflug und fängt sofort das Futtern an. Manche sind neidisch: Obwohl drei Öffnungen noch frei sind, wollen sie unbedingt den Kumpel am vierten Loch vertreiben und genau dort selbst sitzen. Manche wehren sich, teils erfolgreich, andere geben sofort klein bei. Normalerweise sind die winzigen Meisen ängstlicher als die Spatzen. Sie schnappen sich immer nur ein Körnchen, fliegen weg, futtern es auf, und kommen dann wieder angefliegen. Während die Spatzen durchaus auch mal mehrere Minuten am Stück „reinhauen“. Wählerisch sind sie alle. Was sie nicht mögen, wird weggeschleudert.

Es ist doch auch mein Balkon, oder?

Wenn ich selbst auf dem Balkon bin, sitzen sie in den umliegenden Bäumen und schimpfen wie der sprichwörtliche Rohrspatz, bis ich endlich verschwinde und der Weg zum Futter wieder frei ist. Nur ein paar echte Helden trauen sich auch dann ans Futter, wenn ich nur einen Meter weg bin.

Im Frühling kommt auch der Nachwuchs an die Futtersäule. Erst sitzen die Ästlinge noch etwas irritiert auf dem Balkongeländer, zittern und piepsen, während ihre Mutter ein Körnchen aufnimmt, zu ihnen hin flattert und es schnell in das aufgesperrte Schnäbelchen steckt. Dann werden sie mutiger, fliegen unbeholfen selbst zur Futtersäule hin, wissen aber noch nicht, wie es geht. Sie schaffen es aber, sich neben ihre Mutter auf die schmalen Halterungen zu quetschen, wo sie den Kopf in die Öffnung steckt, ein Körnchen nimmt, den kleinen Vielfraß füttert und ihm so zeigt, wo er selbst etwas finden kann. Trotzdem bevorzugt er es noch eine ganze Weile, gefüttert zu werden und zieht die Nummer mit dem Zittern und Piepsen auch bei anderen Artgenossen ab, die ihn aber schnöde ignorieren. Verlass ist eben nur auf Mama!



Auch im Winter gut versorgt

Die ganze Bandbreite

Natürlich kommen nicht nur Spatzen und Meisen, auch wenn diese eindeutig in der Überzahl sind. Da wir am Stadtrand wohnen, haben wir eine Menge Vögel hier, die man ansonsten kaum einmal zu Gesicht bekommt: Zaunkönig, Grünfink, Kleiber, Rotkehlchen, Amsel, Stare (ein sehr kriegerisches Volk, vor dem alle anderen klein begeben!), Singdrossel, Heckenbraunelle, Baumläufer, Dompfaff und Stieglitz sind die üblichen Besucher. Ab und zu kommt auch eine hübsche Ringeltaube, die mich mit ihren schönen Augen anschaut, dann vorsichtig ein Stückchen Erdnuss vom Boden aufnimmt und wieder davonfliegt. Auch eine glänzend schwarze Krähe war schon einmal da, eine Elster ebenfalls – aus der Nähe ausgesprochen hübsche Tiere.

Und dann eines Morgens: ein wunderschöner Buntspecht. Eigentlich ein wenig zu groß für die Futtersäule, aber er klammert sich gekonnt an die Halterung und pickt zackig seine bevorzugten Leckereien aus der Öffnung. Inzwischen kommen drei davon, jeden Morgen und jeden Abend, jeweils für ein paar Minuten, und wenn ich sie mal nicht sehe, mache ich mir Sorgen. Obwohl ich doch eigentlich Vögel nicht besonders mag ...



Individuelles Futter ist wichtig



FRINGS
Bautechnik GmbH & Co KG

**Spezialartikel
für das Baugewerbe**

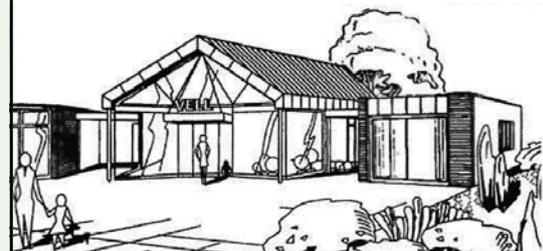
- Abstandhalter
- Schalungstechnik
- Bewehrungstechnik
- Dichtungstechnik
- Bauakustik
- Kunststoff
- Ankertechnik
- Verankerungstechnik
- Montagetechnik
- Fassade
- Lagertechnik
- Verschiedenes

FRINGS Bautechnik GmbH & Co KG · Tel. (0 21 04) 3 30 52
Schimmelbuschstr. 29 · 40699 Erkrath (Hochdahl)
www.frings-bautechnik.de · info@frings-bautechnik.de

UR-0552-HIL-0122

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH seit 1919

- Grabneuanlagen
- Grabpflege mit Wechselbepflanzung
- Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
(auf dem Nord-, Süd- und Unterrather Friedhof)
- Trauerfloristik
(Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
- Blumen in alle Welt durch Fleurop



Am Nordfriedhof 7 · 40468 Düsseldorf
Telefon 0211/432772 · Fax 0211/432710

DUS-0076-0216

SOZIALE MEDIEN – FLUCH UND SEGEN

von Katrin Haas

Soziale Medien haben in den vergangenen Jahren einen enormen Einfluss auf unser tägliches Leben genommen. Plattformen wie Facebook, Instagram, Twitter und Co. ermöglichen es uns, mit Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben, Informationen auszutauschen und uns über aktuelle Ereignisse auf dem Laufenden zu halten. Doch gleichzeitig bergen sie auch einige Risiken und negative Auswirkungen.

Ein Segen der sozialen Medien ist zweifellos die Möglichkeit, mit Menschen auf der ganzen Welt in Verbindung zu treten. Wir können Freundschaften knüpfen, die wir sonst nie gehabt hätten, und uns mit Menschen austauschen, die ähnliche Interessen und Hobbys haben. Soziale Medien ermöglichen es uns auch, uns über aktuelle Ereignisse zu informieren und uns an Diskussionen zu beteiligen. Sie bieten eine Plattform für den Austausch von Ideen und Meinungen, die in der

Vergangenheit möglicherweise nicht gehört worden wären.

Ein weiterer Vorteil von sozialen Medien ist die Möglichkeit, Informationen schnell und einfach zu verbreiten. In Zeiten von Krisen oder Katastrophen können soziale Medien eine wichtige Rolle spielen, um Menschen zu warnen, zu informieren und Hilfe zu organisieren. Sie ermöglichen es uns auch, uns über neue Produkte, Dienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten.

Es ist nicht alles Gold was glänzt

Jedoch gibt es auch negative Aspekte von sozialen Medien, die nicht außer Acht gelassen werden sollten. Eine der größten Herausforderungen ist die Verbreitung von Falschinformationen und „Fake News“. Durch die schnelle Verbreitung von Informationen in sozialen Medien ist es oft schwierig, zwischen wahr und falsch zu unterscheiden. Dies

kann zu Verwirrung, Manipulation und sogar zu gesellschaftlichen Spannungen führen.

Ein weiteres Problem ist die Abhängigkeit von sozialen Medien. Viele Menschen verbringen Stunden damit, durch ihre Feeds zu scrollen und leben in der virtuellen Welt, als wäre es die einzig wahre. Auch fühlen sich diese Menschen berufen, zu allem und jedem ihre Meinung kundzutun. Ein Umstand, der schon oft dazu führte, dass wir die Kommentarfunktion in unseren Facebookposts deaktivieren mussten, weil es dort innerhalb von Sekunden eskalierte.

Auf der anderen Seite ist es schon sehr sinnvoll, die entstehende Reichweite in den sozialen Medien für seine Zwecke zu nutzen. Gerade bei der Vermittlung von schwierigen Tieren hat uns dies schon oft geholfen. Wie man sieht, Fluch und Segen!





Foto: Thomas Nolf

SAFTIGE BROWNIES

Ein Brownie ist ein traditioneller Kuchen aus der US-amerikanischen Küche. Meine Variante des „Schokohimmels“ ist vegan und ganz einfach in der Zubereitung. Mit kräftiger Zartbitterschokolade, die im Ofen sanft schmilzt, sowie gemahlener Vanille, die einen besonderen Kick gibt, gelingt auch Ihnen Zuhause ein schmackhaftes Dessert bzw. ein Kuchen für die Kaffeetafel am Nachmittag. Ich wünsche gutes Gelingen und guten Appetit!

Ihre *Sandra Nolf*

Zutaten

- 300 g Mehl
- 100 g Zucker
- 100 g Rohrzucker
- 80 g Kakaopulver, ungesüßt
- 1 TL Backpulver
- 1/2 TL Vanille gemahlen
- 1/2 TL Zimt
- eine Prise Salz
- 380 ml pflanzliche Milchalternative
- 280 ml Sonnenblumenöl
- eine Handvoll Zartbitterschokolade, gehackt
- optional eine Handvoll gehackte Nüsse

Menge: 12-16 Portionen
Backzeit: 20 Minuten

Die Menge reicht für ein kleines Backblech zum Beispiel mit den Maßen 28,5 x 23 x 4 cm.

Zubereitung

Backofen auf 175°C Ober-/ Unterhitze vorheizen. Eine Backform mit Backpapier auslegen. In einer Schüssel sämtliche trockenen Zutaten mit einem Schneebesen gut miteinander vermischen. Die pflanzliche Milchalternative



Foto: Sandra Nolf

und Sonnenblumenöl hinzufügen und alles zu einem cremigen und recht flüssigen Teig verarbeiten.

Den Teig in die Backform gießen, gleichmäßig verstreichen und die gehackten Schokostücke darauf verteilen. Im Backofen auf mittlerer Schiene für 20-25 Minuten backen. Brownies gut abkühlen lassen.

Tipps

Ein Teil der pflanzlichen Milchalternative kann auch mit Wasser ausgetauscht werden oder für einen besonderen Geschmack mit Kaffee.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873 Rüdigerstr. 1
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 65 18 50
Fax.: 0211 - 65 28 90
info@tierschutzverein-duesseldorf.de

Verantwortlich für Redaktion:

Monika Piasetzky, Katrin Haas

Ehrenrat:

Dr.med.Axel Mittelstaedt/Chefarzti.R.

Vorstand:

Vorsitzende: Monika Piasetzky, Stellvertr. Vorsitzende / Projektleiterin Landwirtschaft: Winnie Bürger, Justiziar: Dr. Christian Heyers, Schatzmeisterin: Sonja Flossdorf, Beraterinnen für Tierschutzfragen: Melanie Gordon, Annette Kirchhoff-Grisorio, Christina Ledermann und Ulla Wolff, Berater für Medienfragen: Taro Kataoka

Verwaltungsausschuss:

Uschi Boell, Timo Franzen, Katrin Haas, Bernd Hack, Joanna Hasel-

wood, Rolf Pantel, Eva Piasetzky, Dr. Georgina Wechsler

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung.

Titel: Nicole Mulstay / Shutterstock.com

Ausgabe-Nr: 33

Auflage: 10.000 Stück

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Der Umwelt zuliebe!



150 JAHRE – WAS FÜR EIN GRANDIOSES FEST!

von Katrin Haas

Ein perfektes Jubiläumfest unter der Schirmherrschaft von unserem, wie immer gut gelaunten, Bürgermeister Josef Hinkel liegt hinter uns. Nicht nur die Sonne strahlte am 26.08.2023 vom fast wolkenlosen Himmel, auch im Tierheim schaute man ausnahmslos in strahlende Gesichter. Schon vor 11 Uhr scharrrten die ersten Besucher mit den Hufen und konnten es kaum erwarten, dass die Tore geöffnet wurden. Dann gab es auch kein Halten mehr und bis nach 16 Uhr war gefühlt halb Düsseldorf im Tierheim zu Gast.

Was ein Trubel

Umlagerte Infostände, eine tolle Tombola, Essen und Getränke für jede Geschmacksrichtung, interessante Vorführungen auf der Aktionswiese, mitreißende Sängerinnen und Sänger, Trödel für die Schnäppchenjäger, Massagen für müde Rücken, Tierheimrallye für die Kids, Bingo für die Kleinen initiiert von unserem Jugendprojekt TiNa macht Schule, Kinderschminken und nicht zuletzt eine unglaublich niedliche Erste-Hilfe-Station, in der verletzte Stofftiere von unseren Tierärztinnen und Tierärzthelferinnen kompetent operiert und verbunden wurden – Überall schaute man in die Gesichter von gutgelaunten Besuchern.

Unser Dank geht an alle, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben:

Simone Sombecki, die durchs Programm geführt hat, das Orga-Team, das seit Monaten geplant hat, die Firmen und Organisationen, die die Stände so wunderschön und kreativ bestückt haben, die Ehrenamtler, ohne die die Durchführung nicht möglich gewesen wäre und natürlich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die geputzt, geräumt und gewienert haben.

150 Jahre Tierschutz in Düsseldorf

Was für eine Zeitspanne und was ist alles in dieser Zeit in unserer wunderschönen Stadt passiert. Leider gibt es kaum Unterlagen oder Bilder, die als Zeitzeugen herhalten können. Von daher muss die Fantasie helfen sich vorzustellen, wie gesetzte Männer sich damals zusammengesetzt haben und den Verein gründeten. Zunächst noch mit einem voll-



Fotos: Tierheim Düsseldorf, Hartmut Wilms

kommen anderen Satzungsziel, bzw. Vereinszweck, sollte es viele Jahre und zwei Weltkriege dauern, bis es so weit war und eine Art Heim für die ärmsten der armen Vierbeiner in unserer Stadt geschaffen wurde.

Die Namensgeberin Clara Vahrenholz war es, die sich einen Namen in Düsseldorf in Sachen Tierschutz machte. Sie sammelte Tiere in den Wirren des zweiten Weltkrieges ein und versorgte sie so gut als möglich in den Baracken auf dem Gelände in Düsseldorf Rath – das sie schon bald von der Stadt zur Verfügung gestellt bekam.

SPENDENKONTO: TIERSCHUTZVEREIN DÜSSELDORF

Stadtsparkasse Düsseldorf · IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58

BBBank · IBAN: DE46 6609 0800 0004 0981 45



Der Aufschwung

Was aus diesen Baracken entstand, ist bis heute eine echte Erfolgsgeschichte. Zug um Zug wurden immer neue, immer tiergerechtere Unterkünfte gebaut und mit Stolz sehen wir heute auf das, was sich hier in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat. Moderne Hunde-, Katzen- und Kleintierbereiche, nicht nur funktional, sondern mit dem Anspruch ein behagliches Zuhause auf Zeit zu sein.

Vom Pferd über Affen bis zum Löwen, es gibt kaum eine Tiergattung, die nicht schon im Tierheim beherbergt wurde. Die traurigen Geschichten dahinter sind oft spannend, genauso oft aber auch einfach zum Kopfschütteln und immer ist der Mensch derjenige, bei dem die Schuld liegt. Etwas was sich bis ins Jahr 2023 nicht geändert hat. Was wohl in 150 Jahren, im Jahr 2173, über das 300-jährige Jubiläum geschrieben wird. Vielleicht, dass Tierschutz nicht mehr nötig ist, weil es allen Tieren gut geht? Ich glaube es nicht ...



DIE SCOTTISH FOLD-KATZE – QUALZUCHT AUF VIER PFOTEN

von Oda Gaues



Man sieht diese Katze jetzt sehr oft, zum Beispiel auf den verschiedensten Internetseiten. In jedem Video mit Katzen, was ja scheinbar so ziemlich jeder anguckt, taucht mindestens eine auf. Man kann die verzückten Seufzer und Lacher fast hören: „Ach was ist die süß.“ Durch die kleinen gekippten Ohren sieht sie immer etwas fragend aus. Ein eher kleiner Körper, etwas gedrungen, runder Kopf, große Augen, kaum Ohren. Die Erfüllung des Kindchenschemas. Man möchte sie knuddeln und Herzen.

Auch wir hier im Tierheim merken deutlich den Hype um diese Katzenrasse. Bis vor einigen Jahren gab es diese Katzen im Tierschutz einfach überhaupt nicht, dann wurde es langsam immer schlimmer und jetzt tauchen immer mehr und mehr solcher Katzen bei uns auf.

Das ist doch niedlich

Schottische Faltohrkatze hört sich auch nicht schlimm an. Was sich aber kaum jemand fragt ist: Wieso sind die Ohren gefaltet? Es ist ein genetischer Defekt. Und was so harmlos aussieht, hat es faustdick hinter den Ohren. Entstanden durch eine Mutation bei einer British Kurzhaar (BKH) und dann wegen des Äußeren – wie fast immer – weiter und weiter gezüchtet. Ich gehe jetzt nicht auf die einzelnen genetischen Veränderungen ein, domi-

Rainer Hinkofer
GmbH

Heizung Sanitär Lüftung

24/h Notdienst

Düsseldorf Nord · Niederrheinstr. 190
Tel. 0211 - 45 41 196 · info@hinkofer-gmbh.de

DUS-0157-0123

GERRICUS STIFT





Pflege- und Altenheim
der Kath. Kirchengemeinde St. Margareta
Gericusstraße 11 · 40625 Düsseldorf
Tel. 0211 280749- 0 · Fax 0211 285610
www.gericusstift.de
Leben im Schutz der Basilika

DUS-0070-0116

nant oder rezessiv und was wofür wichtig ist. Wichtig ist einzig und allein, dass die Mutation nicht nur die Ohren betrifft, sondern Knorpel an sich. Knorpel befindet sich überall in unserem Körper, wo es Festigkeit und Elastizität benötigt. Ohren, Nase, zwischen den Wirbeln, in allen Gelenken, Kehlkopf, Luftröhre – alles nicht ohne Knorpel funktional. Die Knochen an sich wachsen durch sogenannte Wachstumsfugen, die aus Knorpel bestehen, der dann zu Knochen umgebaut wird. Es bedarf also keiner großen Fantasie sich vorzustellen was passiert, wenn das geschädigt ist.



Arme verkrüppelte Wesen

Ich habe in den vergangenen Jahren im Tierheim Scottish Fold-Katzen mit hochgradig verkrüppelten Beinen gesehen. Die Unterschenkel waren fast nicht mehr vorhanden, alle Pfoten verkrüppelt, zum Teil so stark, dass die Krallen automatisch in den Ballen einwuchsen. Katzen mit einer kaum vorhandenen Nase, mit entsprechenden Atemproblemen. Verkrüppelte Schwänze, so stark geknickte Ohrmuscheln, dass die Gehörgänge hochgradig zusammengedrückt sind – eine Ursache für andauernde Ohrentzündungen. Viele Scottish Fold bekommen schon in sehr jungen Jahren Lahmheiten und massive Schmerzen an der Wirbelsäule. Weil der schützende Knorpel eben nicht oder nur partiell, vorhanden ist, bzw. sich viel schneller und stärker abnutzt als bei Katzen ohne diesen Gendefekt.

Alles tut weh

Die Schmerzen müssen nahezu unerträglich sein. Katzen lassen sich aber nur sehr

selten Schmerzen anmerken, erst recht keine chronischen. Auffallen kann es dem Besitzer dann durch Vermeidung: sie bewegen sich wenig, sie springen nicht viel. Was ja auf der anderen Seite für einige Katzenbesitzer positiv erscheint. „Ach die ist so ruhig und relaxed.“ „Die macht auch kaum was kaputt, kratzt gar nicht an den Möbeln“. Für die Katzen ist ihr Leben geprägt von Dauerschmerz der, je länger sie leben, desto ausgeprägter wird. Weil sie ja so süß sind. Natürlich ist nicht jede Scottish Fold maximal betroffen. Die, die ich gesehen habe, waren zuweilen extreme Beispiele. Aber man muss bedenken, dass in jeder Scottish Fold das mutierte Gen ist, auch in denen, die keine gefalteten Ohren haben; aber aus einer Züchtung mit dieser Rasse stammen.

Zuchtverbot ist nur der erste Schritt

Natürlich gehört die Zucht verboten und ist es in Teilen schon. Aber das müsste viel schärfer und umfassender geahndet

werden, damit diese arme gequälte Rasse wieder von der Welt verschwindet. In aller Deutlichkeit: Man kann nicht helfen, es gibt keine Heilung! Nur mit dauerhafter Schmerzmittelgabe, die immer wieder angepasst werden muss, kann man sie behandeln. Viele müssen aber trotzdem in relativ jungen Jahren eingeschläfert werden. Seltsamerweise scheint das viele Menschen kaum bis gar nicht zu interessieren. Entweder haben sie angeblich nichts davon gewusst, oder aber bei ihrer Katze ist das alles nicht so schlimm und weniger ausgeprägt. Ein Irrglaube, der sich aber schwerlich abstellen lässt. Dazu kommt noch, dass für die Katzen kaum eine Krankenversicherung zu finden ist, was dazu führt, dass dann wieder im Tierheim das Telefon klingelt, wenn sich die Tierarztkosten läppern. Dann ist es mit der Liebe doch vorbei, wenn das vormalig so geliebte Fellnäschen den nächsten Tausender kostet. Liest sich böse? Ja, das mag sein, ist aber Alltag im Tierheim.



Registrieren Sie
Ihren Liebling
schnell, einfach
und kostenlos!

www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0372-FIN-2017



Hundetraining & Hundebetreuung
Mobile Hundeschule Düsseldorf

Tel.: 0211/5800 48 92 oder
Mobil: 0177/3095 982
www.mobile-hundeschule-duesseldorf.de

DUS-0118-0218

DIE WOLLEN NUR SPIELEN?

von Katrin Haas



Wunderschön, aber auch beängstigend
Fotos: iStock

Orcas/Schwertwale sind faszinierende Meeressäuger. Sie gehören zur Familie der Delfine und sind für ihre beeindruckende Größe und ihr soziales Verhalten bekannt. Fälschlicherweise oft als „Killerwale“ benannt, sind sie in den meisten Ozeanen der Welt zu finden. Sie sind bekannt für ihre schwarz-weiße Färbung sowie für ihre markante Rückenflosse. Schwertwale sind hochintelligente Tiere und leben in komplexen sozialen Gruppen, die als „Pods“ bezeichnet werden. Sie ernähren sich hauptsächlich von Fischen, aber auch von anderen Meeressäugern wie Robben und sogar Walen und Haien. Obwohl der Name „Killerwal“ irreführend ist, sind sie in der Natur nicht aggressiv gegenüber Menschen.

Seit gut zwei Jahren mehren sich jedoch Meldungen über Orcas, die Segelboote angreifen. Bis auf einen bekannten Angriff vor den Shetlandinseln haben alle anderen Angriffe rund um die iberische Halbinsel stattgefunden. Angriffe wurden in der Biskaya, an der portugiesischen Atlantikküste,

durch die Straße von Gibraltar bis nach Espona, 25 km westlich von Marbella dokumentiert. Die Orcas demolieren gezielt das Ruderblatt der Boote, die dadurch manövrierunfähig werden.

Wissenschaftler rätseln bis heute, was hinter dem Verhalten der Tiere steckt. Hier sind einige mögliche Gründe:

1. Neugier:

Orcas sind sehr intelligente und neugierige Tiere. Sie könnten Segelboote angreifen, um sie zu erkunden oder um mit ihnen zu interagieren.

2. Territoriales Verhalten:

Wenn ein Segelboot in ihr Territorium eindringt, könnten sie es als Bedrohung wahrnehmen und versuchen, es zu vertreiben.

3. Schutz des Nachwuchses:

Orcas sind sehr schützend gegenüber ihren Jungen. Wenn sie das Gefühl haben, dass ihre Kälber in Gefahr sind, könnten sie aggressives Verhalten gegenüber Segelbooten zeigen.

3. Fehlinterpretation:

Es ist möglich, dass Orcas Segelboote mit Beute verwechseln. Wenn sie zum Beispiel Fische jagen und ein Segelboot in der Nähe ist, könnten sie es versehentlich angreifen.

Die Wissenschaftler sind sich über die Gründe sehr uneins. Fakt ist aber, die Orcas tun es und gehen dabei strukturiert und gezielt vor. Sechs Orcas wurden mittlerweile mit Microchips ausgestattet und können so per Satellit verfolgt werden. So kann eine tagesaktuelle Karte über die Standorte der Tiere veröffentlicht werden. Interessant für Segler, die in diesem Gebiet unterwegs sind.

Auf den Seiten www.orcaiberica.org und www.delphinschutz.org findet man weitere hoch interessante Informationen über die Orcas und deren Verhalten.

WERDEN SIE MITGLIED ODER WERBEN SIE EINEN FREUND



Gibt es einen Grund, NICHT Mitglied im Tierschutzverein Düsseldorf zu sein?

Ja, einen ... man mag keine Tiere.
Aber sonst ... ?

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

10 € 20 € 50 € 100 €

_____ €

monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

oder den Mindestbeitrag von 36 € pro Jahr.
Für Schüler, Studenten und Bedürftige ist eine Ermäßigung auf
18 € auf Antrag möglich.

Der Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-duesseldorf.de oder erhalten diese im Tierheim Düsseldorf ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*: _____

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an

Tierschutzverein Düsseldorf und Umgebung e.V. 1873

Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf

... oder im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website ausfüllen. Vielen Dank!

Telefon: 0211 - 65 18 50

www.tierheim-duesseldorf.de

info@tierschutzverein-duesseldorf.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Oktober 2022

Für die Tiere spenden – mit diesen GiroCodes

Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE92 3005 0110 0019 0687 58

BIC: DUSSEDE33XXX



Kreissparkasse Düsseldorf

IBAN: DE11 3015 0200 0001 0409 30

BIC: WELADED33XXX



FLEDERMÄUSE RETTEN ALS HERZENSPROJEKT: FLEDERMAUS NRW AUS DÜSSELDORF

von Guido Hoehne



Ein Herz für Fledermäuse: Judith Funk und Guido Hoehne

Eigentlich hatten Judith Funk und Guido Hoehne nie geplant, eine Auffang-Station für Fledermäuse zu gründen. Doch vor zehn Jahren kam alles anders ...

Schon seit fast 30 Jahren beschäftigt sich Guido Hoehne mit Fledermäusen. Im Jahr 2012 beschlossen er und seine Frau Judith, öffentliche, kostenfreie Fledermaus-Führungen in Düsseldorfer Parks anzubieten, um möglichst vielen Menschen die faszinierenden fliegenden, vom Aussterben bedrohten Säugetiere näherzubringen – denn man kann nur schützen, was man kennt. Die sechs jährlichen Veranstaltungen waren mit bis zu 200 Personen pro Abend bestens besucht und wurden schnell zum Stadtgespräch.

Es dauerte nicht lange, bis eine Düsseldorferin sich Hilfe suchend an die beiden wandte, weil sie eine erschöpfte Fledermaus gefunden hatte. Schnell stellte man fest, dass es in Düsseldorf und Umgebung keine Pflegestation für Fledermäuse gibt – so brachten Judith und Guido den kleinen Flattermann zu einer entlegeneren, erfahrenen Pflegestation. Aufmerksam und fasziniert verfolgten sie dort jeden Handgriff. Zum Abschied erhielten die beiden ein kleines Fledermaus-Notfall-Set – für den Fall, dass in Düsseldorf nochmal Hilfe vonnöten sein würde.

Fledermaus NRW – von Null auf Hundert

Da dies alles mitten in der Jungtier-Zeit geschah, dauerte es nur wenige Tage, bis Judith und Guido zuhause eine Handvoll verwaister Fledermaus-Babys zum Aufpäppeln beherbergten. Diese bringen oftmals nicht mehr als 2 Gramm (!) auf die Waage und müssen Tag und Nacht alle zwei Stunden mit einer speziellen Milchmischung gefüttert werden – Bauchmassage zum Anregen der Verdauung inklusive.

Um dem Ganzen einen Rahmen zu geben, riefen Judith und Guido das Artenschutz-Projekt Fledermaus NRW ins Leben, in das das Paar seit nunmehr zehn Jahren seine komplette Energie und Freizeit steckt – ehrenamtlich neben den jeweiligen Vollzeit-Jobs. Zu Beginn war die Lernkurve sehr steil – etwa rund um die Pflege geschwächter und verletzter Fledermäuse und das anschließende Auswildern, die Beratung von Fledermaus-Findern und vieles mehr. Daneben musste eine Genehmigung bei der Unteren Naturschutzbehörde beantragt werden. Fledermäuse sind europaweit streng geschützt, weshalb man nicht einfach loslegen kann.

Mittlerweile bilden die beiden, neben dem Betrieb der Düsseldorfer Fledermaus-Pflegestation, neue Pflegestellen aus, geben ihr Know-how an andere weiter, bieten Fledermaus-Führungen sowie Vorträge an, besuchen Schulklassen, sind mit ihrem Infostand bei entsprechenden Veranstaltungen präsent – und erhalten auch überregional Anrufe und Anfragen, da sie sich als Experten einen Namen gemacht haben.

Keine Minute Langeweile

Die folgende Anekdote gibt einen Einblick in den Alltag von Fledermaus NRW: Bei Piekxi war der Name Programm. Der kleine Schatz wurde an einem Junimorgen von den Findern in deren Kaktus entdeckt. Vorsichtig haben sie Piekxi daraus befreit und die sichtbaren Stacheln entfernt. In der Station angekommen, war er ziemlich mitgenommen – den Mückenfledermaus-Mann plagten sichtbar Schmerzen sowie ein großes Loch in der Flughaut. Drei Besuche bei der Tierärztin waren nötig, um alle Stacheln restlos zu beseitigen. Nachdem sich der „flatternde Kaktus“ ein paar Wochen erholt hatte, ist er mit einem emotionalen Abschied, der sowohl ihm als auch Judith und Guido nicht leicht fiel, wieder in die

Von den Stacheln befreit: Piekxi, der flatternde Kaktus



Fotos: Guido Hoehne



Kaum größer als eine 1-Cent-Münze: Fledermaus-Baby Obi-Wan



Kuschelig und keck: Mückenfledermaus-Dame Rapunzel

Nacht gestartet, wo er hoffentlich nie wieder einem solchen Gewächs begegnet. Seine kleine große Persönlichkeit hat sich wie ein Kaktusstachel in ihre Herzen gebohrt.

(K)ein Fall für zwei – Unterstützung gesucht!

Wenn Fledermaus NRW Urlaub macht, hagelt es Beschwerden, weil die beiden Ehrenamtler nicht permanent erreichbar sind. Ebenso glauben viele Finder, die Fledermaus würde abgeholt. Doch dafür hat die Pflegestation keine Zeit – diese fließt komplett in die Versorgung der Tiere.

Es wird dringend Zeit, dass Fledermaus NRW tatkräftige Hilfe bekommt, denn Judith und Guido können die anfallende Arbeit allein nicht mehr bewältigen. Im Sommer sind es bis zu 25 Fledermaus-Notrufe täglich – mit unzähligen Fledermäusen, die selbst angenommen oder an andere qualifizierte Stationen weitervermittelt werden. Insbesondere in Düsseldorf und Umgebung werden Menschen gesucht, die ebenfalls dauerhaft eine Fledermaus-Station betreiben möchten, um möglichst vielen Tieren zu helfen.

Die Voraussetzungen finden sich hier:
www.fledermaus.nrw/mitmachen/

Interessierte können Fledermaus NRW per E-Mail unter:
machmit@fledermaus.nrw kontaktieren.

Auch eine regelmäßige Förderung bekommen die beiden für ihr Herzensprojekt bislang nicht, weshalb sie sich über jede Spende (**PayPal: danke@fledermaus.nrw**) freuen!

Für unsere Gesellschaft gibt es noch viel Luft nach oben – sowohl was die Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit für Wildtiere als auch das praktische Engagement in Form von mehr Pflegestellen angeht. Hochachtung vor allen, die sich für Wesen mit Pfoten oder Flügeln einsetzen!

KERN APOTHEKE

KERN GESUND UND FIT

Gumbertstraße 180, 40229 Düsseldorf
Tel. 0211 - 24 50 30 60

Wir sammeln Ihre Rezepte ein & liefern
in **40229, 40627 & 40231.**



tierisch gesund
werden & bleiben

DUS-0136-0320



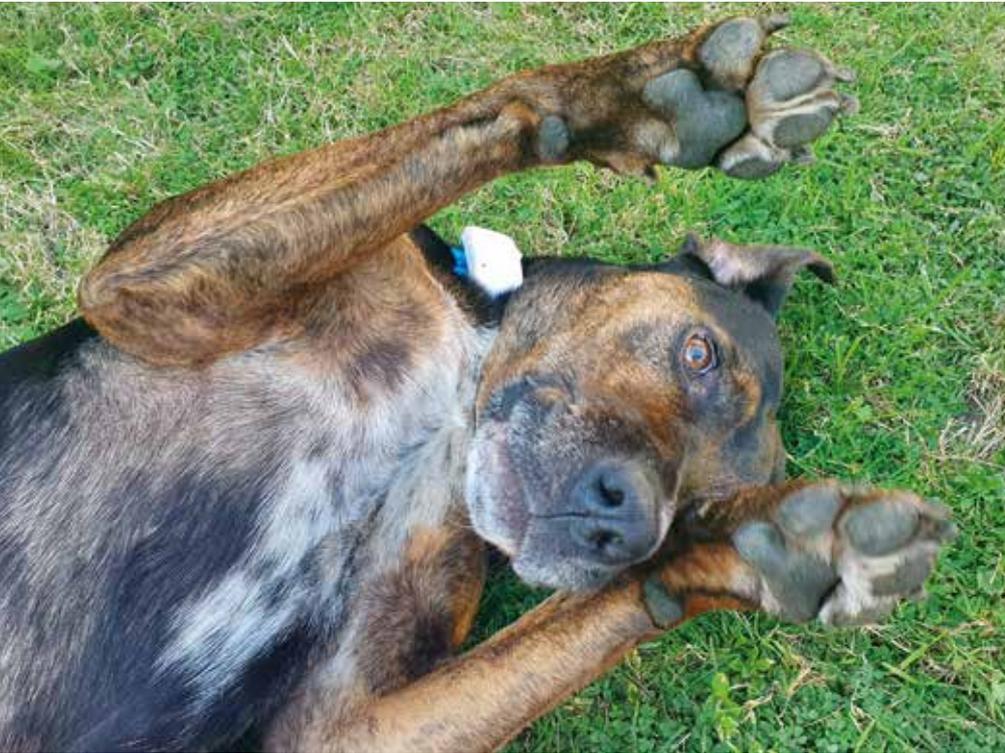
RICK

WOHN
KULTUR

Schönste
Wohnräume:
für Mensch
und Tier.

Ihr Raumausstatter im
Herzen Düsseldorfs
www.rick-wohnkultur.de

DUS-0166-0123



Seit Februar hatten wir keinen Hund mehr. Man kann ohne schlechtes Gewissen lange schlafen, lange wegbleiben, überall hinfahren, muss nicht bei Wind und Wetter raus, spart die Kosten für Hundefutter, Versicherung, Steuer und Tierarzt ... Das Leben ist eindeutig freier – aber auch eindeutig leerer.

Da sich seit der Anschaffung des letzten Hundes einiges bei uns geändert hatte, mussten jetzt auch die Anforderungen an den neuen Hund neu geprüft werden. Was sollte er mitbringen? Freundlich zu Menschen? Freundlich zu Hunden? Nicht zu groß und nicht zu klein? Einer, den man auch mal ins Auto heben oder der ein paar Treppen gehen kann, wenn der Aufzug nicht funktionieren

EIN NEUER HUND ZIEHT EIN

von Winnie Bürger



Tobi unterwegs im Wald
Fotos: Winnie Bürger



seit 1934

Heizungs-, Lüftungs-, Kälte-, Klima- und Sanitäranlagen
Industrie- und Kommunalbauten
Planung und Ausführung

Hauptsitz:

Tußmannstr. 89-91
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 94856 - 0
Fax: 0211 / 94856 - 22
technik@kopfergruppe.de
www.kopfergruppe.de

Niederlassung:

Hochdahler Str. 105
40724 Hilden
Tel.: 02103 / 3617 - 00
Fax: 02103 / 3617 - 01
technik@kopfergruppe.de
www.kopfergruppe.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir: Fachkräfte:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Kundendienstmonteur (m/w/d)
- Wartungsmonteur (m/w/d)

Auszubildende:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Technische Systemplaner (m/w/d)

Wir bieten:

- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- gute Bezahlung und zusätzl. Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Fortbildungsprogramme und Firmenevents
- Professionelle Arbeitskleidung sowie vollausgestattetes Firmenfahrzeug

Bewerbungen:

- technik@kopfergruppe.de
- oder unkompliziert per Whatsapp an +49 163 2868004

sollte? Der auch mal ein paar Stunden alleinbleiben kann? Der keinen Jagdtrieb hat (wichtig, wenn er freilaufen soll) und keinen Herdenschutztrieb? Ein Listenhund oder nicht? Rüde oder Weibchen? Kastriert oder unkastriert? Welpen, mittleres Alter oder gar schon Senior? Rassehund oder Mischling? Couch Potatoe oder Triathlet? Top fit, mit kleinen Zipperlein oder auch mit größeren gesundheitlichen Einschränkungen? ...

Es gibt so viel zu berücksichtigen, wenn es möglichst gut passen soll. Für uns, aber natürlich auch ganz besonders für den Hund. Denn er sucht sich ja nicht uns und sein neues Leben aus, sondern wir packen ihn da rein, und er muss dann damit klarkommen. Er soll sich wohlfühlen und glücklich werden können. Alles andere wäre verantwortungslos.

Kein Hund übers Internet!

Klar war auf jeden Fall, dass er schon älter und aus dem Tierschutz sein sollte. Aber natürlich nicht einfach im Internet angeklickt und morgen irgendwo abgeholt, sondern entweder aus einem deutschen Tierheim oder von einer Pflegestelle. Denn nur dann kann man vorher wirklich etwas über den Hund erfahren. Ausländische Tierheime mit Hunderten von Hunden können nicht wirklich zu jedem Tier detaillierte Angaben machen, und bei Kleinanzeigen wird sowieso gelogen, dass sich die Balken biegen – vom illegalen Welpenhandel mal ganz abgesehen.

Todi, der Hund, der zu uns zu passen schien, lebte schon länger auf einer Pflegestelle, und dort konnte man uns ganz viel zu ihm sagen. Wir erfuhren, dass er Auto fahren zwar verträgt, aber nicht besonders mag. Öffentliche Verkehrsmittel kennt er gar nicht. Er liebt Menschen, kommt gut mit anderen Hunden klar, hat leichten Jagdtrieb aber keinerlei Futterneid und – wichtig! – lässt sich problemlos auch bei Tierarztbehandlungen überall anfassen und verarztet. Geschätztes Alter acht Jahre, Probleme mit Hüfte und Wirbelsäule, aber noch nicht behandlungsbedürftig und trotzdem sehr lauffreudig.

Passt Todi zu uns?

Alles in allem eigentlich ein Traumhund. Aber würden wir ihm die notwendige Auslastung geben können? Würde es funktionieren, dass er mit mir ins Büro fahren muss? Wie würde er unsere Ausflüge und Urlaubsreisen mit längeren Autofahrten annehmen? Wie würde er sich verhalten, wenn man ihn mal für ein paar Stunden allein lassen müsste? Und kommen wir mit dem Jagdtrieb klar? Das mussten wir uns gut überlegen.

In der Zwischenzeit lernten wir Todi bei weiteren Besuchen besser kennen. Wir gingen mit ihm Spazieren, konnten ihn im Umgang mit anderen Hunden – auch sehr aufdringlichen – kennenlernen und testeten auch das ein oder andere mehr mit ihm aus. Die Beschreibung seines Pflegers stimmte in jeder Hinsicht, das

war schon mal gut. Bei uns zuhause und sogar im Büro wurde eine Vorkontrolle gemacht. Denn auch die Interessenten erzählen ja oft das Blaue vom Himmel, und jeder seriöse, verantwortungsvolle Verein muss daher vorher prüfen, ob das Tier auch wirklich in gute Hände kommt. Bei der Vorkontrolle war Todi dabei, fand den Aufzug und den glatten Bodenbelag ein bisschen gruselig, ansonsten aber alles fein.

Aus Todi wird Sir Toby

Inzwischen hatten wir auch überlegt, wie wir mit den Spaziergängen, Autofahrten, Jagdambitionen etc. umgehen könnten und hatten Lösungen gefunden. Für den glatten Boden kauften wir Teppichreste, die in immer größer werdendem Abstand ausgelegt waren, bis er sicherer wurde. Beim Spaziergang ist er noch mit Sicherheitsgeschirr, Tracker und langer Leine unterwegs, Rückruf klappt aber schon einigermaßen. Mit etwas Geduld und Empathie lernt Sir Toby, wie er inzwischen heißt, täglich dazu. Seine sanfte Zuneigung, die gemeinsamen Erlebnisse, die freudige Begrüßung am Morgen, der vertrauensvolle Blick seiner Bernsteinaugen – all das zeigt uns, dass seine Aufnahme die richtige Entscheidung war.

Gut überlegt, gut beraten, passt unser neuer Hund zu uns und wir zu ihm. Denn es geht nicht um ein paar Tage oder Wochen, sondern um ein ganzes Leben!

Scholtz
Gabelstapler

Verkauf
Vermietung
Service
Ersatzteile

UNI CARRIERS

Ublerstraße 16 Telefon (0211) 155555
40223 Düsseldorf Telefax (0211) 156327
www.scholtz-gabelstapler.de

Ihr Partner für's **Schwere**

MIET
STAPLER



DANKE DER NACHFRAGE

Katrin Haas hat Post unserer ehemaligen Schützlinge für Sie zusammengetragen:

Hallo liebes Team vom Katzenhaus,

Fipe ist nun einige Wochen bei uns und wir haben gemeinsam viel Spaß. Täglich bringt er mich zum Lachen. Was ich noch gar nicht erwähnt habe ist, dass er Türen, die nach innen aufgehen, öffnen kann. So eine Katze hatte ich auch noch nicht. Fliegen o. ä. haben in unserer Wohnung keine Chance, da kümmert er sich direkt drum. Was das Hauen angeht, sind wir auf einem guten Weg. Ich bin mit ihm so verblieben, dass ich ihn kommen lasse und er das Tempo bestimmt. Ich denke, dass wird alles noch besser werden. Für die kurze Zeit sind es schon riesige Fortschritte.

Danke für diese Vermittlung!

Freundliche Grüße Gabriele I.



Liebe Mitarbeiterinnen des Kleintierhauses,

wir freuen uns mitteilen zu können, dass sich Nevio sehr gut bei uns eingelebt hat und sich super mit unserer Paula versteht. Größere Kämpfe sind bei der Zusammenführung ausgeblieben und die beiden haben sich nur etwas gejagt. Anfangs sind sie sich etwas aus dem Weg gegangen, aber mittlerweile hoppelnd sie neugierig zusammen durch unsere Wohnung, fressen und kuscheln gemeinsam und scheinen sich sehr wohl zu fühlen.

Viele Grüße Christine und Andreas



Unser neugierig-agiler Familienzuwachs ist angekommen

Die beiden süßen Hasenkaninchen Aika & Darwin haben sich nach der längeren Autofahrt aus dem Tierheim hinunter Richtung Sauerland schnell in ihrem neuen Zuhause eingelebt. Ob Buddelkiste, Etagen oder Wiesenauslauf ... alles wird rege genutzt und es ist eine so große Freude, den beiden beim Rennen, Toben und Springen zuzuschauen. Welch einen Bewegungsdrang Kaninchen doch haben, wenn sie die Möglichkeit dazu bekommen, erfreut uns täglich sehr. Wir sind alle sehr glücklich mit unserem Familienzuwachs, benötigen ab sofort keinen Fernseher zur Unterhaltung. Wir können jedem Tierfreund eine Adoption aus diesem Tierheim nur empfehlen. Herzliche Grüße Familie L.



Fotos: Privat

Liebes Team, liebe Frau Grisorio,

Praline ist gut bei uns angekommen und ist uns eine wundervolle Hundemaus. Sie freut sich über jede Person, die zur Tür reinkommt (wird kein Wachhund mehr) und spielt im Garten mit Vorliebe fangen und bringen – mit allem, was quietscht. Aber auch die täglichen Feld-, Wald- und Wiesenspaziergänge sind beliebt. Dankbare Grüße aus Alfter senden Praline, Iris und Corinna



TiNa MACHT SCHULE



NEUER WIND IM TINA TEAM

– Projektleitung Mouna John stellt sich vor

SOCIAL DAY DER DEUTSCHEN BANK

– Der Katzengarten erstrahlt im neuen Glanz

IGELBESUCH HOCH ZWEI

– vom Igelfund auf dem Hof bis zur Auswilderung

KIDSSEITE

– Igel



NEUER WIND IM TINA-TEAM

Projektleitung Mouna John stellt sich vor

von Mouna John

Nachdem wir unsere Projektleitung Natascha Jakobi in den wohlverdienten Mutterschutz entlassen haben, kommt nun endlich wieder Licht ins Dunkel. Erst einmal als Elternzeitvertretung für die kommenden zwei Jahre begrüßen wir Mouna John als Projektleitung bei TiNa macht Schule.

Mouna John hat durch ihren sozialpädagogischen Hintergrund und ihre Erfahrung in der Schulsozialarbeit an einer Düsseldorfer Grundschule Routine in der Arbeit mit Kindern und weiß genau, wie die Kinder für wichtige Themen begeistert werden können. Durch die Fortbildung zur Umweltpädagogin über die TiNa-Akademie im vergangenen Jahr, hat sich bei ihr der Wunsch gehegt, selbst im Tierschutz aktiv zu werden. „In meiner Arbeit in der Schule ist mir in den vergangenen zwei Jahren mehr als bewusst geworden, dass



etwas passieren muss. Immer weniger Kinder haben ein Grundwissen über Tiere und den Umgang mit ihnen. Allein Eltern mit ihren Kindern im Park beim Entenfüttern zu beobachten, zeigt doch, dass wir dringend handeln müssen“, erzählt Mouna John im Gespräch mit uns. Wir wünschen ihr einen guten Start bei TiNa macht Schule.

SOCIAL DAY DER DEUTSCHEN BANK

Der Katzensgarten erstrahlt im neuen Glanz

von Mouna John

Am 12.07.2023 war es mal wieder so weit. Wir hatten tatkräftige Unterstützung auf dem TiNa-Hof. Das Team der Deutschen Bank Filiale Düsseldorf Bilk hat sich im Rahmen eines Social Days ehrenamtlich engagiert.

Mit geballter Kraft wurde bei der „Kernsanierung“ unseres Katzensgartens

geholfen, die Wiese zurückgeschnitten und neue Wegplatten gelegt. Aber nicht nur körperlich wurde hart gearbeitet, auch bei der Tierpflege hatten wir großartige Hilfe von zwei Mitarbeiterinnen. Die Tiere hat es auf jeden Fall gefreut, denn ein paar Kuscheleinheiten durften definitiv auch nicht fehlen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen

haben wir die fleißigen Helfer besser kennengelernt. Wir bedanken uns von Herzen für das Engagement und vor allem für die Spende von insgesamt 800 Euro, die dem Tierschutzverein und TiNa zugutekommen.



Großzügige Spende
der deutschen Bank an
Tina Macht Schule
Fotos: Tierheim Düsseldorf

IGELBESUCH HOCH ZWEI

Vom Igelfund auf dem Hof bis zur Auswilderung

von Mouna John

Was igelt denn da im Pferdestall? Das hat sich unsere Tierpflegerin Nathalie Ferrari wohl auch gefragt, als sie im Juni eine Igel-Mama mit ganzen sechs Babys im Stall von Ponystute Gwenny fand. Noch rosa und stachellos lagen sie da, die Mama bedacht darauf, ihre Kleinen zu versorgen.

Da die Überlebenschance aller, auf diese Weise leider sehr gering gewesen wäre, ist die Familie zur Aufzucht ins Tierheim Düsseldorf gebracht worden. Ende Juli war es dann so weit. Zur Abwanderung der mittlerweile leider nur noch fünfköpfigen kleinen Familie, kam diese zurück zu uns auf den Hof. Vorerst wurden sie in einem Auslauf langsam wieder an den Geruch der Freiheit gewöhnt, bekamen Futter und Wasser. Schließlich wurde nach wenigen Tagen der Käfig offengelassen, damit die Igel allein den Weg hinausfinden konnten. Nun konnte Mama Igel sich

in Ruhe auf den nahenden Winter vorbereiten und ihre mittlerweile nicht mehr ganz so kleinen Kinder auf ein selbstständiges Leben ohne sie.

Trauriges Ende eines hoffnungsvollen Anfangs

Leider hat sie ihre Aufgabe wohl nicht besonders gut gemacht, denn etwa sechs Wochen später fanden wir erneut einen einsamen, abgemagerten Igel. Diesmal hatte er sich im Stall der Schafe und Ziegen im Heu vergraben. Nach kurzer Absprache mit dem Tierheim entschieden wir, ihn besser zum Tierarzt zu bringen. Wir packten ihn in einen Karton gefüllt mit Zeitungspapier, unter dem er sich vergraben konnte. Wir gaben ihm etwas Katzenfutter zu fressen und Wasser. Auf dem Weg in die Lesia-Tierklinik, die gefundene Wildtiere, wie Igel, aufnehmen und päppeln, hat jedoch leider sein kleines, geschwächtes Herz aufgehört zu schla-



Die ersten Tage nach Wiederankunft beziehen die Igel noch ein gemütliches Quartier auf dem Tina macht Schule Hof
Fotos: Tierheim Düsseldorf

gen. Wir vermuten, dass der Kleine ein Alleinkämpfer der gefundenen Igelfamilie war. Leider sind unsere beiden Igelbesuche keine Seltenheit mehr. Durch sehr heiße und trockene Sommer finden Igel immer weniger Futter, da Würmer, Raupen und Käfer, die zu den Hauptnahrungsmitteln zählen, immer weiter schwinden. Wie ihr reagieren solltet, wenn ihr im heimischen Garten, oder aber unterwegs einen schwächlich und abgemagert erscheinenden Igel findet, erfahrt ihr auf der folgenden Seite.





+ ERSTE HILFE

IGEL GEFUNDEN?



ES GELTEN UNTERSCHIEDLICHE REGELN BEI:



HERBST



WINTER

nicht verletzt
aber schwach

+ verletzt / krank
abgemagert, Einbuchtung hinter dem Kopf,
verletzt, rollt sich nicht ein, liegt auf der Seite.

Nacht
... und Dämmerung.

Tag

GROSS
... und kräftig.

klein
... und zierlich.

Bei Fragen oder Unklarheiten:
+IGELHILFE
duesseldorf@igelhilfe.eu
Betreff: „Igel in Not gefunden“
oder
+TIERHEIM DÜSSELDORF
0211 - 651 850

WUSSTEST DU, DASS...
Igel, die bei Schnee und Eis unterwegs sind, immer Hilfe brauchen?

...
Igelbabys kommen im September zur Welt und werden bis 200 g gesäugt.

Aussehen:
munter, rund und rollt sich ein.

Wiegen



Jungtiere unter 200 g und wenn Mutter oder Geschwister nicht zu finden sind.

In der Natur lassen

Unter 350 / 500 g
im Oktober bzw. November

Über 400 / 600 g
im Oktober bzw. November benötigt keine Hilfe!

ALLGEMEINE ERSTVERSORGUNG

UNTERBRINGUNG:
Box mit Zeitung auslegen, Wärmflasche, Handtuch und Karton als Versteck

FUTTER:
Katzen-Nassfutter, Igelfutter und Wasserschale (Igel fressen erst, wenn ihnen warm genug ist)

MACHT KRANK:
Milch, Obst und Gemüse





MEISTERBETRIEB

Michael Bergmann
Sanitär- und Heizungstechnik

Herzogstraße 5 · 40217 Düsseldorf
Tel. 0211 72 62 91 · Fax 0211 88 92 827
info@bergmann-sanitaer.de
www.bergmann-sanitaer.de

DUS-0057-0315

Peppie's Vogelpension & Shop
Petra Brockmann
Kleinschmitthäuser Weg 60
40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
Mobil: 0174 - 33 06 775
Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de



**Der Shop für
ausgesuchte
Spielzeuge und
Vogelbedarf
sowie artgerechte
Spielzeuge
aus Eigenproduktion**

UR-0257-NE-0115

PROGRAMMIERUNG
NETZWERKTECHNIK



MMC GmbH
Nürnberger Str. 12
40599 Düsseldorf
Tel.: 0211-99 88 88 0
Fax: 0211-99 88 88 10
info@mmcgmbh.de
www.mmcgmbh.de
www.resy.biz

DUS-0143-0221

KFZ-REPARATUR-SERVICE

Meisterbetrieb der KFZ-Innung

ANDREAS BRESGEN

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reparaturen aller Art
- Unfallschäden bes.
- Inspektionen
- HU und AU im Haus
- Reifen-Service

Kronprinzenstr. 112-114
40217 Düsseldorf

Tel. 0211 / 3 03 56 26
0211 / 33 23 23

Fax 0211 / 34 0 125
kfz-bresgen@t-online.de

DUS-0063-0415



MORYS
KLEINTIERPRAXIS

Dr. med. vet. Ulrike Morys
Niederrheinstraße 124

Tel: 0211-45 43 56 0
40474 Düsseldorf
www.vet-duesseldorf.de
www.tierarzt-morys.de

Terminsprechstunde
Haut - Allergieberatung

Mo. 9 -12 und 16.30 -19 Uhr
Die. 9 -12 und 15.30 -18 Uhr
Mit. 9 -12

Do. 9 -12 und 16.30 -19 Uhr
Fr. 9 -12 Uhr

Mit. 15.30-18 Uhr nur für Katzen

DUS-0163-0223

Wirksames Mittel gegen Zecken gefunden! Jugend forscht Landeswettbewerb Bayern

Ein Gymnasiast aus Regensburg stieß durch einen Zufall auf ein Mittel gegen Zecken, das oral eingenommen wird. Beim Spazierengehen mit seinem Labrador fiel dem Schüler im letzten Frühjahr auf, dass dieser nicht mehr von Zecken gebissen wurde. Der Hund bekam seit einiger Zeit Schwarzkümmelöl gegen seine Allergie ins Fressen gemischt – hielt dieses Öl womöglich die Zecken ab? Er wollte es genau wissen: Zunächst baute der Zwölfklässler ein Y-förmiges Versuchsgefäß.

Anschließend zog er ein schweißgetränktes Handtuch durch eine Wiese und fing damit 30 Zecken ein, seine Versuchstiere. Es folgten mehrere Versuche mit Schweiß und Schweineblut. Die Zecken bewegten sich auf dem Y-Gefäß stets in die Richtung, in der sich Präparate befanden, die nicht mit Schwarzkümmelöl angereichert waren. „Sobald jedoch Blut oder Schweiß mit Schwarzkümmelöl versetzt waren, mieden die Zecken das Präparat“, sagt der Gymnasiast „und zwar auch bei sehr geringen Ölmengen“. Die logische Schlussfolgerung konnte nur lauten: Das Schwarzkümmelöl verursacht einen Körpergeruch, der für Menschen zwar nicht wahrnehmbar ist, aber die Zecken abschreckt. Herr Preuten, Mitarbeiter im Reformhaus Pothmann empfiehlt seinen Kunden täglich ½ bis 1 Teelöffel Bio-Schwarzkümmel-Öl aus Ägypten einzunehmen, oder dem Haustier in das Futter zu mischen.



Reformhaus

REFORMHAUS POTHMANN

Nordstraße 100 · 40477 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 93 04 04

DUS-0075-0216

IHR VIERBEINER IST
EINZIGARTIG. ENDLICH
KÖNNEN SIE IHN AUCH
SO VERSICHERN.

#MachenWirGern

Barmenia Krankenversicherung AG
Karl-Dieter Kramer
Linienstraße 37
40227 Düsseldorf
Mobil 0174 3316775
www.karl-dieter.kramer.barmenia.de



DUS-0162-0223

**IHR UNTER-
NEHMEN
IST EINFACH
ANDERS?**

**IHRE WEBSITE
SOLLTE ES DANN
AUCH SEIN!**

Über 75% der Besucher Ihrer Website benutzen zum Surfen ein Mobiltelefon oder Tablet. Sollte Ihre Website dafür nicht optimiert sein, so können Ihre potenziellen Kunden Inhalte nur schwer oder gar nicht erkennen.

Wir machen Ihre Website fit für den Datenschutz und tauglich für das Handy und Tablet.



**Gerne beraten wir
Sie unverbindlich!**

X^{up}
MEDIA AG

0 24 21-27 69 910
x-up@x-up-media.de
x-up-media.de

